

Buchbesprechung

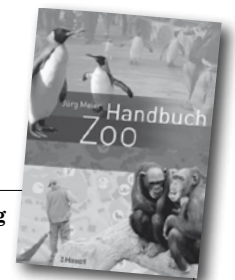
Meier, Jürg: Handbuch Zoo

Vogelliebhaber beschäftigen sich mit der Tierhaltung und besuchen darum auch häufig Zoologische Gärten und Vogelparks. Es ist nahe liegend, dass sie sich mit der Literatur rund um Zoos befassen, und nicht zuletzt publiziert auch diese Zeitschrift immer wieder Beiträge über Zoos und Vogelparks in aller Welt. Darum wollen wir heute gerne ein interessantes Buch vorstellen, das sich mit der modernen Tiergartenbiologie beschäftigt. Es ist schön, dass 2009 wieder ein Buch eines Schweizer Zoologen zu diesem Thema erschien, denn der Schweizer Heini Hediger (1908 – 1992) begründete die Tiergartenbiologie und trat mit zahlreichen weltweit Anerkennung



findenden Büchern zu diesem Thema hervor. Das vorliegende Werk ist eigentlich eine Fortsetzung der Arbeit Heini Hedigers und beschäftigt sich mit der Tiergartenbiologie von gestern bis heute. Es umreißt die Aufgaben moderner Zoos und zeigt das Spannungsfeld, indem sich Zoofachleute bewegen – zwischen Wissenschaft und Tierschutz, Tierbestandsplanung und Platzknappheit, Zoopädagogik und Gartenanlagen. Das Werk ist so aufgebaut, dass es nicht nur Fachleute sondern allgemein an Tiergärten Interessierte anspricht. Es ist ausserordentlich reich und attraktiv bebildert und gestaltet und ist somit eine Fundgrube für Zooliebhaber. Es ist in sieben Hauptkapitel eingeteilt beginnend mit den Fragen zur Thematik «Tiergärten und ihre Bedeutung». Weiter wird die Tiergartenbiologie ausgeführt, es werden Zootypen, -entwicklungen, -gehege und Tierhäuser vorgestellt. Weiter wird ausführlich auf die eigentlichen Darsteller, die Tiere, eingegangen

um dann zum Publikum überzugehen und hinter die Kulissen zu blicken. Selbstverständlich wird auch ein Ausblick «Zukunft Zoo» geboten. Viele Beispiele der Schweiz und Deutschlands, das ja geradezu als Zooland bezeichnet werden darf, werden in Text und Bild aufgeführt. Aber auch Zooanlagen in der weiten Welt, wie etwa der Wild Animal Park in San Diego, der Zoo in Santiago de Chile oder der Chengdu-Zoo in China werden behandelt. Höchst erfreulich ist, dass Heini Hedigers Afrikahaus im Zürcher Zoo eine besondere Erwähnung findet, denn dabei handelt es sich in der Tat um eine tiergärtnerische Glanzleistung. Vögel finden immer mal wieder Erwähnung wie etwa bei den Aussiedlungsprojekten des Waldrapps und Bartgeiers oder beim Zuchtprogramm für Balisstare. Als Beispiel einer Freifluganlage dient eine Grossvoliere im Selwo Adventure Park in Esona, Spanien. Sicher wäre das eine oder andere Beispiel zur Papageienhaltung im Zoo erwähnens-



Meier, Jürg (2009):

Handbuch

Zoo. Moderne Tiergartenbiologie, 230 Seiten, 245 farbige, 15 sw Fotos, 40 Grafiken/Tabellen, fester Einband, Fr. 59.–, Haupt-Verlag Bern, ISBN 978-3-258-07448-1

wert gewesen, doch leider fehlen solche Angaben. Nichtsdestotrotz bietet aber das Buch aus dem Berner Haupt-Verlag eine äusserst wertvolle Lektüre. Es gehört in die Bibliothek eines jeden ernsthaften Vogelhalters und Zoofreundes. Der Autor, Prof. Dr. Jürg Meier, ist Biologe und Titularprofessor für Zoologie an der Universität Basel. Die Herausgabe dieses Werkes wurde von verschiedenen Institutionen unterstützt, unter anderem auch vom Weltzooverband WAZA, dessen Direktor, Dr. Gerald Dick, das Vorwort verfasst hat.

Lars Lepperhoff